Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 46 (1989)
Heft: 3-4

Rubrik: Congresses, meetings, societies

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Congresses, Meetings, Societies

Réunion annuelle de la Société suisse d'histoire de la médecine

Fribourg, vendredi 13 octobre 1989

La société suisse d'histoire de la médecine et des sciences naturelles a tenu sa réunion annuelle à l'Université de Fribourg, le vendredi 13 octobre 1989, sous la présidence du professeur M. H. Bickel, dans le cadre général de la 169e assemblée annuelle de l'Académie suisse des sciences naturelles.

Cette réunion s'est ouverte par l'assemblée générale de la société qui a notamment procédé à l'élection du nouveau comité qui sera présidé par le professeur Christian Müller de Berne. Ce comité est composé en outre des professeurs J. J. Dreifuss, vice président, Genève; U. Boschung, secrétaire et trésorier, Berne; H. M. Koelbing, rédacteur de Gesnerus, Zurich. Les autres membres du comité sont les professeurs J. Starobinski, Genève; M. H. Bickel, Berne; U. Tröhler, Göttingen; B. Rüttimann, Zurich, et H. K. Schmutz, Winterthur.

Sur proposition du comité, l'assemblée a nommé membres d'honneur les professeurs C. Haffter (Bâle) et G. Rudolph (Lahr, RFA).

Le prof. J. J. Dreifuss a annoncé que la prochaine assemblée annuelle se tiendra à Genève en octobre 1990. Le thème scientifique en sera: Médecine, biologie et santé publique en Suisse romande. Toute contribution sur ce thème sera particulièrement bienvenue.

Séance scientifique

Les communications suivantes ont été présentées:
M. Quick (Würzburg): Vadianus und die Musik seiner Zeit.
U. Boschung (Bern): A. v. Hallers Korrespondenz. Stand der Forschung.
B. Weiss (Berlin): Physik zwischen Revolution und Restauration: Die Korrespondenz Biot – Prevost (1808–1819).
F. Ledermann (Berne): Le rôle des médicaments dans l'étiologie des maladies mentales vers 1850.
H. J. Joller (Langnau): Der Schaffhauser Tierarzt und Arzt Dr. Eduard Im-Thurn (1813–1877).
L. Fäh (Lengnau): Zur Geschichte der Homöopathie in der Schweiz.

K. Karbowski (Bern), R. Bilski (Krakow): Der Beitrag der polnischen Physiologen A. Beck (1863–1942) und N. Cybulski (1854–1919) zur Erforschung der hirnelektrischen Aktivität.
A. Uebelhart (Olten): Richard Scherb (1880–1955), Orthopäde und Muskelphysiologe.
V. Barras (Genève): L'hôpital de Genève et les aliénés aux 17e et 18e siècles.
J. Gasser (Paris): Les conceptions de l'aphasie de J.-M. Charcot (1825–1893).
H. Balmer (Zürich): Zuger Ärzte.

La journée s'est terminée par la remise du prix Henry E. Sigerist (voir rubrique spéciale) et par la conférence commémorative de la fondation Dr. Markus Guggenheim-Schnurr qui a été prononcée par le professeur Philippe Mudry (Lausanne) sur le thème suivant: La médecine romaine: mythe et réalité.

XVIIIth International Congress of History of Science, Hamburg/München

Vier Jahre nach dem XVII. Internationalen Kongreß in Berkeley (USA) fand vom 1.–9. August 1989 der XVIII. Internationale Kongreß für Wissenschaftsgeschichte in Hamburg und München statt. Der diesjährige Kongreß stand unter dem Generalthema «Wissenschaft und Staat», welches in zahlreichen Symposien von den verschiedenen Fachdisziplinen her beleuchtet wurde. Weitere Veranstaltungsreihen galten der Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft/Technik und Politik sowie der multinationalen und internationalen Beziehungen und des Zusammenwirkens von konzeptionellen, institutionellen und sozialen Faktoren in Naturwissenschaft, Medizin und Technik. Daneben war durch die traditionellen Sektionsvorträge aus den einzelnen Disziplinen (Astronomie, Mathematik, Physik, Chemie, Erdwissenschaften usw.) sowie Epochen und Kulturkreisen (Altertum, Mittelalter, Arabische Wissenschaft usw.) dafür gesorgt, daß auch der soziologisch weniger interessierte Kongreßteilnehmer auf seine Rechnung kam.

Der Kongreß war wie üblich von zahlreichen Kommissionstagungen und einem reichhaltigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Rahmenprogramm begleitet. Da die meisten Kommissionen ebenfalls wissenschaftliche

Symposien organisierten, ergab sich für die über 1000 Kongreßteilnehmer aus 48 verschiedenen Ländern eine beinahe erdrückende Reichhaltigkeit. Sie konnten dadurch u. a. auf so unterschiedlichen Gebieten wie Archivwesen, Frauenfragen, wissenschaftliche Instrumente, Ozeanographie und pazifischer Raum aufschlußreiche Informationen aus erster Hand erhalten. Großen Anklang fanden auch die zahlreichen wissenschaftlichen Exkursionen (Besichtigung des Deutschen Elektronen-Synchrotrons, der Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH, der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel, des Deutschen Museums usw.) und die gesellschaftlichen Empfänge (Senat der Stadt Hamburg, Bayerische Motoren Werke AG München usw.). Besonders informativ war die Einladung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, an der die Repräsentanten der anderen nationalen Gesellschaften kurz über die Tätigkeit in ihrem Lande berichteten. Auf eine gewisse Kritik, v. a. von amerikanischer Seite, stieß dagegen die Abhaltung des Kongresses in zwei verschiedenen Städten, obwohl die Organisatoren den Transfer von Hamburg nach München in vorzüglicher Weise mittels eines Sonderzuges der Deutschen Bundesbahn gelöst hatten.

Gleichzeitig mit dem Internationalen Kongreß fand auch die Generalversammlung der «International Union of the History and Philosophy of Science, Division of History of Science» (IUHPS/DHS) statt, an der die Schweiz durch den Unterzeichneten vertreten war. Zu den wichtigsten Traktanden der Generalversammlung gehörten die Verabschiedung der revidierten Statuten, an denen bereits seit mehreren Jahren gearbeitet worden war, die Berichterstattung der verschiedenen internationalen Kommissionen sowie die Wahlen. Zum neuen Präsidenten der DHS wurde Professor William R. Shea (Kanada) gewählt, zum ersten Vizepräsidenten Robert Fox (UK) und zum zweiten Hans Wussing (DDR). Um den Vorstand auf eine breitere internationalere Basis zu stellen, wurde beschlossen, die Zahl der Beisitzer von drei auf sechs zu erhöhen. Als nächster Kongreßort wurde mit deutlichem Mehr Zaragoza in Spanien bestimmt.

PD Dr. phil. Erwin Neuenschwander
Mathemat. Institut
Universität Zürich
Rämistraße 74
CH-8001 Zürich

Jugoslawisches Symposium für Geschichte der Medizin mit internationaler Beteiligung

In Crikvenica (in der Nähe von Rijeka) findet vom 24. bis 26. Mai 1990 ein medizingeschichtliches Symposium mit internationaler Beteiligung statt. Themen: 1. Behandlung durch natürliche Faktoren in der Vergangenheit, 2. Antike Medizin des Mittelmeerraums und 3. Freie Themen. Die offiziellen Sprachen: Serbo-kroatisch und andere jugoslawische Sprachen, sowie Englisch. Es besteht die Möglichkeit, auch in anderen Sprachen teilzunehmen, aber die Organisatoren garantieren keine simultane Übersetzung. Anmeldung umgehend. Einsendung der Zusammenfassung der Referate bis zum 31. Dezember 1989. Wohnreservationen bis zum 31. März 1990. Organisatoren des Symposiums sind: Wissenschaftlicher Verein für Medizingeschichte und die Thalassotherapie Crikvenica. Anmeldungen sind zu senden an: Thalassotherapia, YU-51260 Crikvenica, Jugoslawien.

Deutsch-französische Tagung über Geschichte der Augenheilkunde

Die «Société francophone d'histoire de l'ophtalmologie» und ihre deutschsprachige Schwester, die Julius-Hirschberg-Gesellschaft, führen am 19.–21. Januar 1990 in München einen gemeinsamen Kongreß durch. Das Programm, von Professor Hans Remky in München zusammengestellt, berücksichtigt in ausgewogener Weise die beiden Sprachen und enthält auch Museumsführungen. Die Vorträge werden simultan übersetzt.

Auskunft und Anmeldung:
Sekretariat Prof. Dr. H. Remky
Augenklinik Remky Arabellapark
Arabellastraße 5/19
D-8000 München 81

XXXII. Internationaler Kongreß für Geschichte der Medizin

Der Kongreß wird von der Societas Belgica Historiae Medicinae organisiert und findet vom 3. bis 7. September 1990 in Antwerpen statt. Hauptthemen: Medizin, Magie und Religion; die Medizin im 19. Jahrhundert; das medizini-

sche Buch. Offizielle Kongreßsprachen sind französisch und englisch, für gewisse Sitzungen sind Simultanübersetzungen ins Deutsche und Flämische vorgesehen. Ausflüge nach Gent und Brügge sowie nach Geel (das Dorf der psychiatrischen Heimpflege), Löwen und Brüssel bereichern das Programm. *Auskunft und Anmeldung:* siehe am Ende des französischen Textes.

XXXIIe Congrès International d'Histoire de la Médecine

La Belgique a été élue pour organiser le prochain congrès de la Société Internationale d'Histoire de la Médecine (S.I.H.M.) qui se tiendra du 3 au 7 septembre 1990.

La réalisation en a été confiée à la Societas Belgica Historiae Medicinae.

Comme elle l'avait été en 1920 pour le premier congrès, la ville d'Anvers a été choisie pour l'accueillir.

Programme scientifique

Le congrès durera 5 jours, dont 4 consacrés au programme scientifique.

Trois thèmes préférentiels ont été retenus: Médecine, magie et religion; médecine au XIXe siècle; le livre médical jusqu'en 1650. Des sessions spéciales seront consacrées à des thèmes plus spécifiques: L'histoire de l'O.R.L.; l'obstétrique dans les Pays-Bas du XVIIe au XIXe siècle; la maladie du sommeil, ainsi qu'à des communications libres.

Les langues officielles du congrès sont le français et l'anglais. Des traductions simultanées en néerlandais et en allemand sont prévues pour les sessions les plus importantes.

Programme jour par jour

Lundi 3 et mardi 4 septembre 1990 sessions de travail à l'Elzenveld Congress Center (Hôpital Ste-Elisabeth) à Anvers. Mercredi 5 septembre 1990 visite de sites médico-historiques à Bruges et à Gand. Jeudi 6 et vendredi 7 septembre 1990 sessions de travail. Samedi 8 septembre 1990 visite facultative à Geel, Louvain et Bruxelles.

Renseignements et inscription

Secrétariat administratif:

Dr R. Van Hee
Flamingolaan 4
B-2000 Antwerpen
Belgique
Tél.: 32-3-440 58 74

Secrétariat Scientifique

Prof. T. Appelboom
Cliniques Universitaires de Bruxelles
Service de Rhumatologie
808 route de Lennik
B-1070 Bruxelles
Belgique
Tél.: 32-2-526 34 31
Téléfax: 32-2-526 44 05